



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



DEUTSCHER FILMPREIS

PRESSEMITTEILUNG

**DIE LOLA-VERLEIHUNG FINDET AM 4. MAI 2007 STATT
MICHAEL BULLY HERBIG ÜBERNIMMT ERNEUT DIE MODERATION DES RENOMMIERTESTEN UND
HÖCHST DOTIERTEN DEUTSCHEN FILMPREISES**

Die DEUTSCHE FILMAKADEMIE und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsminister Bernd Neumann, geben den Terminplan für das Rennen um die wichtigste und zugleich begehrteste Auszeichnung des deutschen Films, den DEUTSCHEN FILMPREIS 2007, bekannt.

Wenn die über 800 Mitglieder der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE, vertreten durch ihre Präsidenten Senta Berger und Günter Rohrbach am Abend des 4. Mai 2007 gemeinsam mit Kulturstaatsminister Bernd Neumann die geladenen Gäste im Palais am Funkturm Berlin, das Who-is-Who der deutschen Filmbranche, wie auch die Zuschauer an den Bildschirmen zu Hause begrüßen, dürfte die Spannung nicht zu überbieten sein: Denn an diesem Abend wird bekannt gegeben, welche Filme und Einzelleistungen Filmschaffender in diesem von künstlerischer Vielfalt und Boxoffice-Erfolg geprägten Jahr des deutschen Films durch die Mitglieder der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE mit einer LOLA gekürt werden.

Die DEUTSCHE FILMAKADEMIE freut sich besonders, dass Akademie-Mitglied und Erfolgsfilmemacher Michael Bully Herbig bereits zum dritten Mal als Moderator durch den Abend führen und mit seinem einzigartigen Humor die Highlights des deutschen Films 2006/2007 Revue passieren lassen wird.

Als Garanten für eine stilvoll wie unterhaltsam inszenierte Gala stehen Thomas Peter Friedl, Vorstand der Constantin Film AG, und Teamworx-Geschäftsführer Nico Hofmann, welche erneut für die künstlerische Leitung bei der Verleihung des DEUTSCHEN FILMPREISES verantwortlich zeichnen.

Die Fernsehausstrahlung der Gala findet am selben Abend um 21:15 Uhr erstmalig im ZDF statt.

Doch der Countdown für den DEUTSCHEN FILMPREIS 2007 hat bereits Anfang November 2006 begonnen. Seitdem haben die Vorauswahljurs ihre Arbeit aufgenommen. Am 15. Januar 2007 wird die DEUTSCHE FILMAKADEMIE bekannt geben, welche Filme und Einzelleistungen von Filmkünstlern des so herausragenden Kinojahrgangs 2006/2007 die Chance auf eine Nominierung oder gar Auszeichnung mit dem DEUTSCHEN FILMPREIS erhalten werden.

Die Nominierungen zum DEUTSCHEN FILMPREIS, das Ergebnis der zweiten Stufe des ausgefeilten Wahlverfahrens, werden dann am 16. März 2007 verkündet.

